#### Infos:

Dauer des Kurses: 5 Stunden, inkl. Pausen

Mittagessen: bitte Verpflegung selbst mitbringen; Getränke und Kaffee

stehen zur Verfügung

#### Kursleitung:

**Barbara Pachlatko** (Co-Stationsleiterin Pflege, Spital und Altersheim Belp) **Regula Riniker** (ref. Pfarrerin, leitende Spitalseelsorgerin, Spital Thun)

## **Kontakt und Anmeldung:**

Kath. Pfarramt Löwenmattweg 10, 3110 Münsingen 031 721 03 73, johannes.muensingen@kathbern.ch

### Anmeldungen bis 14. Januar 2023

Die Platzzahl ist begrenzt auf maximal 18 Teilnehmende. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der reformierten Kirchgemeinde Münsingen und von der katholischen Pfarrei Münsingen getragen.



## Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 28. Januar 2023, 10 bis 15 Uhr

Reformiertes Kirchgemeindehaus, Schlossstrasse 11, 3110 Münsingen

Trägerschaft: Spitex AareGürbetal Reformierte Kirchgemeinde Münsingen Katholische Pfarrei St. Johannes Münsingen









Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin / Ausbildnerin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich (www.zhref.ch/letztehilfekurs).



## Der «Letzte Hilfe»-Kurs

## vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:

Was passiert beim Sterben?
Wann beginnt es?
Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?
Wo bekommt man Hilfe?

# Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

- 1. Sterben ist ein Teil des Lebens
- 2. Vorsorgen und Entscheiden
- 3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
- 4. Abschied nehmen